

Pressemitteilung**Hochschule Osnabrück****Lidia Uffmann**

04.12.2013

<http://idw-online.de/de/news564771>Studium und Lehre, wissenschaftliche Weiterbildung
Maschinenbau, Werkstoffwissenschaften
überregional**Hochschule Osnabrück**
University of Applied Sciences**Neu: Berufsbegleitendes Studium Maschinenbau und Fahrzeugtechnik an der HS Osnabrück**

Am Wochenende studieren und so neben dem Beruf und den Familienverpflichtungen einen Hochschulabschluss schaffen: Das können Studierende der beiden neuen, berufsbegleitenden Bachelor-Programme „INGflex“ an der Hochschule Osnabrück. Es ist eine Weiterbildung „mit Beschäftigungsgarantie“: gut ausgebildete Ingenieurinnen und Ingenieure werden in der Industrie dringend gesucht.

Fachkräftemangel in technischen Berufen ist in aller Munde. Auf der Suche nach qualifiziertem Personal wendet sich die deutsche Industrie verstärkt neuen Zielgruppen zu – wie Fachleuten aus dem Ausland oder Frauen. Die Politik hat das Problem ebenfalls erkannt und investiert gezielt in Programme, die Abhilfe schaffen sollen. So wollen die Union und die SPD in ihrem Koalitionsvertrag Erfolgskonzepte wie „Lebenslanges Lernen“, „Weiterbildung Älterer“ oder „Unterstützung für Berufsrückkehrer“ ausbauen. Das gilt auch für Angebote der Universitäten und Fachhochschulen wie „Aufstieg durch Bildung – offene Hochschule“. Gemeint sind Programme mit flexiblen Studienzeiten, die neben dem Beruf oder den familiären Verpflichtungen – wie Kindererziehung oder Angehörigenpflege – zu einem Studienabschluss führen.

Ein solches Angebot startet zum kommenden Sommersemester an der Hochschule Osnabrück. Sein Name ist Programm – „INGflex“ ist ein Modell, das eine akademische Qualifikation im Maschinenbau oder in der Fahrzeugtechnik ermöglicht, ohne dass die Studierenden den Beruf aufgeben oder ihre Familienpflichten vernachlässigen müssen. Studiert wird hauptsächlich im 2-Wochen-Rhythmus freitagnachmittags und samstags, unterstützt werden Studierende mit E-Learning-Angeboten und Online-Sprechstunden. In den ersten vier Semestern stehen mathematisch-naturwissenschaftliche sowie ingenieurwissenschaftliche Grundlagen auf dem Programm, danach absolvieren Studierende Fächer entsprechend ihrer Fachrichtung und arbeiten an Projekten. Das 9-semesterige Studium schließt nach einem Ingenieurpraktikum und der Bachelor-Arbeit mit dem Bachelor of Engineering ab.

Interessierte können sich ab jetzt bis zum 15. Januar 2014 für einen Studienplatz bewerben. Zulassungsvoraussetzungen, Bewerbung und weitere Informationen zum Studium stehen im Internet bereit: www.ecs.hs-osnabrueck.de/ingflex.html. Fragen rund ums Studium beantwortet die Projektmitarbeiterin Barbara Schepers: Tel.: 0541 969-7147, E-Mail: b.schepers@hs-osnabrueck.de.

Die beiden berufsbegleitenden Studiengänge „INGflex“ sind Teil eines Verbundprojekts der Hochschule Osnabrück und weiterer niedersächsischer Hochschulen im Rahmen des Wettbewerbs „Aufstieg durch Bildung – offene Hochschulen“. Das Vorhaben wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) gefördert und aus dem Europäischen Sozialfond der Europäischen Union kofinanziert.



Dank Weiterbildung beruflich aufsteigen oder den Wiedereinstieg schaffen: Das können Studierende zweier neuer berufsbegleitender, 9-semestriger Programme "INGflex" an der Hochschule Osnabrück.